

Bruchköbel, den 25. Februar 2025

## Angebot – digitale Endgeräte ab der Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Erziehungssorgeberechtigte,

seit dem Schuljahr 2023/24 sind wir auf dem Weg zu einer digitalen und medialen Schule. Alle Klassenräume sind seit den Herbstferien 2024 mit digitalen Tafeln ausgestattet, das Schulgebäude hat ein schulisches WLAN-System; auch Tablets und Laptops werden zunehmend als Arbeitsgeräte im Unterricht eingesetzt.

Dies bietet nicht nur die Möglichkeit, den Unterricht noch motivierender und handlungsorientierter zu gestalten, sondern auch die Chance, die Vorteile und Risiken von digitalen Medien besser zu verstehen. So können sich unsere Schülerinnen und Schüler konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinandersetzen und sich gleichzeitig auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten.

### 1. Warum eignen sich Tablets am besten für den Einsatz im Unterricht?

Von einem Laptop oder Smartphone als einzigem mobilen Endgerät für die Nutzung im Unterricht raten wir ab. Ein **Laptop** ist nicht nur aufgrund seiner Größe und seines Gewichts, sondern auch wegen seiner empfindlichen mechanischen Bauteile für den Transport zwischen der Schule und dem Zuhause ungeeignet. Vor allem in den naturwissenschaftlichen Fächern wird das Mitschreiben auf einer Tastatur (z. B. bei Formeln) deutlich erschwert. Ein **Smartphone** ist im Unterricht nicht nur wegen seiner Verbindung zum Mobilfunknetz unzulässig, sein Display ist für einen sinnvollen Einsatz als Arbeitsgerät auch viel zu klein.

Dahingegen bestechen **Tablets** durch ein leichtes Gewicht, eine angemessene Displaygröße und eine lange Akkulaufzeit. Sie sind durch den Standby-Modus sofort einsatzbereit und vereinen zahlreiche nützliche Funktionen in einem Gerät (z. B. Apps, Kamera, Speicher, digitaler Notizblock, eBooks).

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten für die gesamte Verweildauer an der Heinrich-Böll-Schule einen **kostenlosen Microsoft 365-Account** mit einer Schul-E-Mailadresse sowie allen Microsoft-Anwendungen wie Teams, Word, PowerPoint und Excel. Dieser beinhaltet außerdem die Nutzung von OneDrive, einer Cloud zur Datenspeicherung. Die mobile Version dieser Programme kann direkt auf dem Tablet genutzt werden.

Wir empfehlen für den Einsatz im Unterricht ein Tablet mit **mindestens 64 GB** Speicherplatz, um genügend Speicherkapazitäten für Dateien, Apps und Multimedia zu haben. Für den rein schulischen Gebrauch reicht das in der Regel vollkommen aus. Wenn Schülerinnen und Schüler beispielsweise viele Videos oder größere Dateien auf dem Gerät speichern möchten und das Tablet auch in der Freizeit nutzen, ist ein Gerät mit 128 GB Speicherplatz sicherlich die bessere Wahl. Ein **Modell aus den letzten zwei bis drei Jahren** mit **guter Akku-Kapazität** und einer **WLAN-Funktion** ist für den Schulgebrauch vollkommen ausreichend und bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Zusätzlich zum Tablet empfiehlt sich die Anschaffung eines **Stifts**, mit dem Mitschriften im Unterricht auf dem Tablet angefertigt und anschließend digital abgespeichert werden können.

Des Weiteren kann der Erwerb einer **Schutzhülle mit integrierter Tastatur** eine sinnvolle Ergänzung zum Tablet sein. Dieses Zubehör ist nicht zwingend notwendig für den Gebrauch im Unterricht, da die Tablets eine digitale Tastatur auf dem Bildschirm anzeigen können. Der nutzbare Bereich auf dem Display wird dadurch jedoch reduziert.

Die Heinrich-Böll-Schule empfiehlt die Nutzung von **iPads** des Herstellers **Apple**, da auch alle unsere Klassen- und Fachräume mit Apple TVs ausgestattet sind, über die sich die Bildschirminhalte und Audiodateien von iPads drahtlos projizieren bzw. abspielen lassen.

Zusätzlich bietet Apple ein gutes Preis-Leistungsverhältnis für **iPad-Standardmodelle**, deren technische Funktionen und Leistungsfähigkeit für die Nutzung im Unterricht absolut ausreichend sind. Zudem sind iPads vergleichsweise wartungsarm und langlebig.

Falls Sie daran interessiert sind, ein iPad über unseren **Kooperationspartner**, die Firma AfB, zu kaufen oder zu mieten, erfahren Sie mehr unter 5. Hier stellen wir Ihnen verschiedene Angebotspakete für iPads mit Zubehör vor, die wir mit der Firma AfB zusammengestellt haben und die für den Einsatz im Unterricht an der Heinrich-Böll-Schule bestens geeignet sind.

## **2. Warum benötigt jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Tablet?**

Damit die Schülerinnen und Schüler digitale Kompetenzen erwerben können, ist es notwendig, dass sie mit einem eigenen Tablet arbeiten können. Nur so können sie lernen, digitale Medien selbstbestimmt und verantwortungsvoll zu nutzen. Das Tablet soll nicht nur in bestimmten Unterrichtssituationen zum Einsatz kommen, sondern zu einem alltäglichen Begleiter werden. Das Arbeiten mit digitalen Medien wird erleichtert, da sowohl in der Schule als auch zu Hause mit dem gleichen Gerät gearbeitet wird.

## **3. Werden digitale Lehrwerke genutzt?**

Die Fachschaften der Heinrich-Böll-Schule prüfen derzeit die Möglichkeit, geeignete digitale Lehrwerke im Unterricht einzusetzen und wägen die Vor- und Nachteile der eBooks gegenüber den gedruckten Schulbüchern ab.

## **4. Nutzung der Tablets in der Heinrich-Böll-Schule**

Die Tablets, die über die Firma AfB gekauft bzw. gemietet werden, werden vom Schulträger ins schulische Netzwerk eingebunden. Das heißt, die Updates von schulischen Apps, die auch alle kostenlos aufgespielt werden können, werden regelmäßig durchgeführt. Die Updates sind im Mietpreis enthalten, ebenso der tägliche Support. Die Tablets, die über die Firma AfB gekauft bzw. gemietet werden, sind während des Schultags im schulischen Netz eingebunden, hier sind Apps und Internetseiten nur nach dem Jugendschutzgesetz verfügbar. TikTok und Co sind gesperrt. Alle schulischen Inhalte werden hier zur Verfügung gestellt.

## **5. Wie können die Tablets finanziert werden?**

Damit alle Schülerinnen und Schüler Zugriff auf ein eigenes Tablet haben, sind wir auf ein **elternfinanziertes Modell** angewiesen.

Eigene Tablets können in der Heinrich-Böll-Schule nur bedingt genutzt werden; eine Einbindung in das schulische System ist ausgeschlossen und die Nutzung kann je nach Unterrichtssetting auch durch die Lehrkräfte untersagt werden.

Wir haben uns in Absprache mit dem Schulträger für die Firma AfB als Kooperationspartner entschieden; auch unsere Kooperationsschule, das LOG (Lichtenberg-Oberstufengymnasium), arbeitet seit Jahren mit der Firma AfB erfolgreich zusammen. Die Firma AfB bietet neben dem **Direktkauf der Tablets** auch eine **Mietoption** an, sodass die Kosten auf bis zu 48 Monate verteilt werden können. Familien, die es sich nicht leisten können, ein Tablet zu finanzieren, können über den **Bildungsfond der Firma AfB** einen Preisnachlass beantragen. In begründeten Einzelfällen können wir **Notfall-Tablets** an wenige Schülerinnen und Schüler in der Schule verleihen.

#### **6. Ist es verpflichtend für die Aufnahme an der Heinrich-Böll-Schule, über ein (eigenes) Tablet zu verfügen?**

Ein Tablet ist **keine Voraussetzung**, um an der Heinrich-Böll-Schule aufgenommen zu werden. Für eine reibungslose Teilnahme am Unterricht – gerade in den höheren Jahrgangsstufen - empfehlen wir jedoch, ein eigenes Tablet zum Unterricht mitzubringen.

#### **7. Wo erhalte ich Hilfe, wenn es Probleme mit dem Tablet gibt?**

Je nach Art des Problems gibt es verschiedene Anlaufstellen, an die sich die Schülerinnen und Schüler wenden können.

Software-Probleme:

Bei Fragen zu Apps, die im Unterricht verwendet werden, können sich an ihre Lehrkräfte oder an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler wenden.

Bei Problemen bei der Anmeldung zu den Microsoft 365-Anwendungen oder dem Schulportal können sich die Schülerinnen und Schüler per E-Mail an die IT-Abteilung der Heinrich-Böll-Schule wenden.

Hardware-Probleme:

Bei Hardware-Problemen müssten Sie sich an die Adresse wenden, wo Sie das Tablet gekauft haben, bzw. an den Hersteller.

Falls Sie das Tablet über die Firma AfB gekauft oder gemietet haben, gibt es dort ebenfalls einen technischen Support.

## 8. Welche Lademöglichkeiten gibt es an der Schule?

Damit das Tablet stets als Arbeitsgerät im Unterricht dienen kann, erwarten wir, dass die Schülerinnen und Schüler morgens mit einem voll aufgeladenen Gerät in die Schule kommen. Das Tablet sollte eine gute Akku-Laufzeit besitzen, damit es den ganzen Unterrichtstag lang genutzt werden kann. Ggf. kann die Nutzung von eigenen Powerbanks notwendig sein. Generell obliegt die Verantwortung für die Bereitschaft des Gerätes den Schülerinnen und Schülern bzw. den Eltern. Lademöglichkeiten in der Schule bestehen in der Regel nicht.

## 9. Wieso sollte man sein Tablet über die Firma AfB kaufen oder leihen?

### Wie hoch sind die Kosten?

Die Firma AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung) ist Europas größtes **gemeinnütziges IT-Unternehmen**. Die Firma AfB zeichnet sich durch ihr soziales Engagement, ein nachhaltiges Konzept und ein faires Preis-Leistungsverhältnis aus.

Auf der speziell für die Heinrich-Böll-Schule erstellten Homepage gibt es **für alle Jahrgangsstufen unterschiedliche Angebotspakete**, die Produkte enthalten, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen. Alle Angebote beinhalten zudem eine Versicherung.

Die Tablets können entweder **gekauft** oder **gemietet** werden. Der Vertrag wird in beiden Fällen mit der Firma AfB und nicht mit der Schule abgeschlossen. Familien, die es sich nicht leisten können, ein Tablet zu finanzieren, können über den Bildungsfond der Firma AfB einen Preisnachlass beantragen. Voraussetzungen für die Bewilligung der Förderung entnehmen Sie bitte dem Antrag (siehe 06 – Antrag für die Förderung eines digitalen Endgeräts).

Die Förderung findet nur bei der Finanzierungsform der Miete und der Apple iPad 64 GB-Variante Anwendung. Es werden bis zu 50 % des Mietpreises, bei berechtigten Voraussetzungen, durch die AfB gGmbH gefördert.

## 10. Wie kann ich ein Tablet über die Firma AfB kaufen bzw. mieten?

Für den Kauf oder die Miete eines iPads über die Firma AfB steht eine Anleitung in folgendem PDF-Dokument zur Verfügung.

<https://www.afb-schule.de/mobiles-lernen/bestellportal>

**Bestellzeitraum: 25.02.2025 bis 04.04.2025**

**Bitte beachten Sie hier den Code für die entsprechende Jahrgangsstufe Ihres Kindes, die Sie in der entsprechenden Präsentation finden.**

## 11. Wie sieht der technische Support der Firma AfB aus?

Alle Angebote der AfB beinhalten eine Versicherung. Wenn das iPad über die Firma AfB gekauft oder gemietet wurde, können Sie sich bei Problemen hier an den Reparatur- und Austauschservice wenden. Die Versicherung beinhaltet eine Selbstbeteiligung von 75,- € im Schadens- und 150,- € im Diebstahlsfall (siehe Versicherungsbedingungen) Zusätzlich gibt es ein paar „Pooltablets“ in der Schule, die als kurzfristiger Ersatz genutzt werden können, wenn das eigene Tablet gerade zur Reparatur eingeschickt wurde. Die Berechtigung auf Zugriff der Poolgeräte setzt ein bestehendes Vertragsverhältnis mit der Firma AfB gGmbH voraus.

## 12. Was passiert, wenn ich einen Vertrag mit der Firma AfB abgeschlossen habe und die Schule vorzeitig verlasse?

Der Kauf- bzw. Mietvertrag wird unabhängig von der Schule direkt mit der Firma AfB abgeschlossen. Wenn es zu einem Schulwechsel kommt, kann der Vertrag fortgeführt, aber auch gekündigt werden. Zusätzlich ist eine vorzeitige Beendigung des Vertrags durch eine Zahlung von vier Monatsmieten möglich. Eine Eigentumsübernahme nach Beendigung der Mietlaufzeit ist nach Vorankündigung mit weiteren Monatsmieten möglich (je nach Vertrag). Ein Versicherungsschutz und den während der Vertragslaufzeit bestehenden Serviceleistungen besteht in diesen drei Monaten nicht mehr.

**Bei einem Wechsel an das LOG kann der Vertrag auch dort weitergeführt werden.**

## 13. Wer sind die Ansprechpartner bei weiteren organisatorischen Fragen?

Bei weiteren organisatorischen Fragen können Sie sich an die Schulleitung ([christine.georg@schule.mkk.de](mailto:christine.georg@schule.mkk.de)) wenden. Bei Fragen zum Vertrag, zu Versicherungs-

oder Serviceleistungen, wenden sich bitte an das AfB-Service-Team per E-Mail an [verwaltung@mobileslernen.eu](mailto:verwaltung@mobileslernen.eu) oder telefonisch 07243 20000-210.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Schülerinnen und Schüler in der Zukunft mit Tablets bei uns arbeiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg  
(Direktorin einer Gesamtschule)